|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | Eingangsstempel: | |
| Ministerium für Verkehr  Baden-Württemberg  Postfach 10 34 52  70029 Stuttgart | |  | |
|  | | Aktenzeichen\* | |
| Verwendungsnachweis mit Anlagen in **einfacher Fertigung** per Post sowie zusätzlich per E-Mail an **letsgo@vm.bwl.de** senden. | | **3-3894.0/** |  |
|  |  |  | |
|  |  |  |  | |
| Loewe_a | Förderprogramm „LETS go!“  Schlussverwendungsnachweis | | | |

1 Antragsteller:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zuwendungsempfänger:** \* Pflichtfelder | | | |
| Firma/ Institution\* |  | | |
| Straße\* |  | | |
| PLZ\* |  | Ort\* |  |
| **Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis:** | | | |
| Name, Vorname\* | |  | |
| Telefonnummer\* | |  | |
| E-Mail-Adresse\* | |  | |

Hinweis: Die mit ( \* ) markierten Felder sind Pflichtfelder.

Aktenzeichen 3-3894.0/

2 Angaben zum Vorhaben

2.1 Umgesetzte Maßnahme  
(Für jede Maßnahme ist ein gesonderter Verwendungsnachweis zu erstellen.)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Variante** | | **Bezeichnung** | | | **Anzahl Geräte** |
|  | |  | | | **Stück** |
| Zusätzliche Reservegeräte | | | | | **Stück** |
| Art und Anzahl entsprechen dem Förderbescheid\*(zutreffendes ankreuzen) | | | | | |
|  | ja | |  | nein | |
| Falls nein: Begründung (max. 700 Zeichen) |  | | | | |

\* Hiermit bestätige ich, die Maßnahme darüber hinaus antragsgemäß und entsprechend dem Zuwendungsbescheid umgesetzt wurde.

2.2 Ausführung und Fristen

|  |  |
| --- | --- |
| **Bestellung/Auftragserteilung am\*** | **Fertigstellung am\*** |
|  |  |

Ich erkläre, dass alle geltenden Fristen und Vorgaben eingehalten wurden, insbesondere:

\* Das Vorhaben wurde nicht vor Beginn des Bewilligungszeitraumes begonnen.

\* Das Vorhaben wurde innerhalb des Bewilligungszeitraumes abgeschlossen.

Aktenzeichen 3-3894.0/

3 Sachbericht

3.1 Schriftliche Erläuterung zur Vorhaben-Umsetzung (max. 900 Zeichen)\*

|  |
| --- |
|  |

3.2 Erreichung des Förderziels

\* Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben das Förderziel (Ermöglichung der Kontrolle  
elektronischer Tickets) erreicht wurde.

\* Ich erkläre, dass die geförderte Soft- und Hardware in Fahrzeugen zum Einsatz  
kommt, welche zu mindestens 50% innerhalb von Baden-Württemberg zum Einsatz kommen. Maßstab ist das Verhältnis der Nutzwagen-KM (Fahrplan-KM) innerhalb und außerhalb von Baden-Württemberg.

Insbesondere erkläre ich, dass die folgenden Punkte mit Abschluss des Vorhabens erfüllt sind. Diese habe ich im Rahmen der Abnahme geprüft bzw. diese wurden mir durch den Auftragnehmer des Vorhabens bestätigt.

Für Vorhaben der Varianten 1 bis 3 (Nachrüstung oder Neubeschaffung von Software/Hardware) erkläre ich (nur anzukreuzen bei Varianten 1-3):

\* Die Anbindung an das ION ist vorhanden.  
 *Erläuterung: Zur Sicherstellung der Systemintegrität ist es notwendig die bei  
 einer Kontrolle erzeugten Transaktionsdaten (TX-E) auf missbräuchliche  
 Nutzung zu überprüfen.*

\* Die Sperrliste KOSE wird berücksichtigt.  
 *Erläuterung: Bei der Kontrolle muss die missbräuchliche Nutzung von  
 Fahrtberechtigungen erkannt werden. Dazu ist der Sperrlisten-Service der VDV- KA (KOSES) im System zu berücksichtigen.*

Aktenzeichen 3-3894.0/

\* Aktuelle Daten des Kontrollmoduls werden verwendet.  
 *Erläuterung: Bei der Kontrolle müssen die aktuell gültigen Daten des bwtarifs  
 verwendet werden. Dazu sind die PKM/CSV Daten der BW TG auf dem  
 Kontrollgerät vorzuhalten.*

Für Vorhaben der Varianten 3 (Neubeschaffung) erkläre ich (nur anzukreuzen bei Variante 3):

\* Mir liegt eine Zertifizierung der geförderten Geräte durch die VDV eTicket Service  
GmbH & Co KG vor.

Für Vorhaben der Variante 4 (Neubeschaffung Hardware für Prüf-APP) erkläre ich  
(nur anzukreuzen bei Variante 4):

\* Die Domain meines Verkehrsunternehmens/Verbundes wurde zur Anmeldung an der  
App bei der NVBW registriert.  
*Erläuterung: Zur Nutzung der Prüf-App ist die Anmeldung der Internet-Domain  
des Verkehrsunternehmens (oder Verbundes) bei der NVBW notwendig.*

\* Die Prüf-App „bw tarif CHECK“ wurde auf den angeschafften Geräten installiert und  
meine Mitarbeiter im Umgang mit der App geschult.

\* Die angeschafften Geräte werden zur Kontrolle von E-Tickets eingesetzt.

Das Ministerium für Verkehr behält sich vor, die gemachten Angaben zur Erreichung der Durchgängigkeit oder Nutzung der App zu überprüfen und weitere Nachweise anzufordern.

Aktenzeichen 3-3894.0/

5 Anlagen und ergänzende Dokumente

Die folgenden Dokumente liegen diesem Verwendungsnachweis bei:  
(Im Zweifelsfall insbesondere Abschnitt 2.6 des Zuwendungsbescheides beachten!)

\* Formblatt „Zahlenmäßiger Nachweis“

\* Formblatt „Fotografische Vorher-Nachher-Dokumentation“

\* Pflichtenhefte oder Bestellnachweis mit Details zur Bestellung

Protokoll der Systemabnahme (bei Vorhaben der Varianten 1-3)

Formblatt „Fahrzeugliste“ (bei Vorhaben zur Ausrüstung von Fahrzeugen)

Formblatt „Arbeitsplatz-Liste“ (bei Vorhaben zur Ausrüstung von Arbeitsplätzen)

Formblatt „Ergebnisse Ausschreibung Neubeschaffung“ (bei Vorhaben der Var. 3-4)

Formblatt „Ergebnisse der Ausschreibung Projektkosten“ (bei Abrechnung externer  
Leistungen für Planung und Projektsteuerung lt. Ziff. II.5.5 Absatz 4 Förderprogramm)

|  |
| --- |
| Falls nicht alle geforderten Dokumente beiliegen, Begründung (max. 300 Zeichen):  Fertigstellung am\* |
|  |

Aktenzeichen 3-3894.0/

6 Abschließende Erklärungen

Nur anzukreuzen wenn der Antragsteller Aufgabenträger ist und die Fördermittel weitergibt:  
Der Antragsteller ist öffentlicher Aufgabenträger und hat über Vereinbarungen mit den Verkehrsunternehmen sichergestellt, dass die beantragten Mittel im Sinne des Zuwendungszweckes verwendet werden. Insbesondere ist sichergestellt, dass die Dauer der Zweckbindung sowie die vergabe- und beihilferechtlichen Anforderungen eingehalten werden. Für stichprobenartige Überprüfung werden entsprechende Nachweise vorgehalten.

\* Ich bestätige, dass die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet  
wurden, die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und Angaben mit Büchern und Belegen übereinstimmen.

\* Ich bestätige, dass die Vorgaben zur Vergabe von Aufträgen eingehalten wurden.

\* Die in diesem Verwendungsnachweis (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben  
sind vollständig und richtig.

|  |
| --- |
|  |
| Ort, Datum, Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers |